

Einladung zur Lesung

Dienstag, 12. September 2023, 19 Uhr



«le tue mani hanno il silenzio»

Salvatore Smedile ist 1959 in Winterthur geboren und verbrachte die ersten Lebensjahre in der Schweiz. Erwachsen geworden, entschied er sich, nach Italien zurückzukehren. Bis heute lebt und arbeitet er in der Umgebung von Turin, zusammen mit seiner Frau Chiara.

Die Triaden, Erde, Frau und Liebe gehörten zu den ersten Themen, die der Dichter in seinen Texten ausbreitete, jedoch ohne nach Erklärungen zu suchen. Die dichterischen Elemente, die den Autor bis heute beeinflussen, sind die elementaren Dinge des Lebens.

Der aussergewöhnliche Übersetzer Christoph Ferber, bringt uns Lesern ein unbekanntes Werk näher. Jacqueline Aerne, die Kennerin der Italienischen und Tessiner Literatur wird die Moderation übernehmen. Matthias Lincke, ein leidenschaftlicher Geigenvirtuose wird die Lesung mit Improvisationen begleiten.

Für das nächste Frühjahr ist eine zweisprachige Publikation vorgesehen. An der Lesung werden wir Ihnen einen Vorabdruck der Gedichte des Autors und deren Übertragungen von Christoph Ferber anbieten können.

Lyriker Salvatore Smedile, Turin
Sprecherin Susanna Rüegg
Moderation Jacqueline Aerne
Musik Matthias Lincke, Geige

Eintritt
CHF 30.–
Studenten/AHV CHF 25.–

Veranstaltungsort
Kulturhaus Helferei, Oskar Farner Saal
Kirehgasse 13, 8001 Zürich

Wir bitten um Ihre Anmeldung,
da die Besucherzahl beschränkt ist

Mit Förderung von

MIGROS
kulturprozent

proschelvetia

OERTLI-STIFTUNG 

 **Stadt Zürich**
Kultur